

Ausschreibung Veranstaltung

ADAC AvD DMV - Clubsport-Kartrennen



Grundlage dieser Ausschreibung ist das gültige ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement für Clubsport-Kartrennen. Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen und Regelungen des gültigen ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement durchgeführt. Soweit durch diese Ausschreibung und das ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement keine Regelungen getroffen sind, sollten die Regelungen der CIK/ FIA herangezogen werden.

Art. 1 – Veranstaltung

Titel der Veranstaltung: **Ostercup 2016**
 Datum der Veranstaltung: 27.03.2016
 Ort der Veranstaltung: **Ertflandring Kerpen-Manheim, Steinheide Kartbahn**

Art. 2 – Veranstalter

Anschrift des/ der Clubs: Kart-Club Kerpen
 (Veranstalter) Steinheide Kartbahn, 50170 Kerpen

Art. 3 – Durchgeführte Wettbewerbe

Kartrennen Ostercup
 Fahrtrichtung: Linksherum (alte Richtung)

Art. 4 – Zugelassene Karts/ Kartklassen

Klasse	Chassis	Motor	Slicks	Regenreifen	Reglement	Gewicht
Bambini Light (IAME) Leihmotor	1	1	1 Satz** gem. aktuellen ADAC Masters Bambini-Reglement	gem. aktuellen ADAC Masters Bambini Reglement	gem. Techn. Bestimmungen des KCK Bambini NRW-Cup Reglement	108 kg
Bambini Light (WS) Leihmotor	1	1	1 Satz** gem. aktuellen ADAC Masters Bambini-Reglement	gem. aktuellen ADAC Masters Bambini Reglement	gem. Techn. Bestimmungen des KCK Bambini NRW-Cup Reglement	111 kg
Bambini Light (WS) eigener Motor	1	2	1 Satz** gem. aktuellen ADAC Masters Bambini-Reglement	gem. aktuellen ADAC Masters Bambini Reglement	gem. Techn. Bestimmungen des KCK Bambini NRW-Cup Reglement	108 kg
Bambini (WS) eigener Motor	1	2	1 Satz** gem. aktuellen ADAC Masters Bambini-Reglement	gem. aktuellen ADAC Masters Bambini Reglement	gem. Techn. Bestimmungen des KCK Bambini NRW-Cup Reglement	111 kg
OK Junioren	1	2	1 Satz** gem. gültigem OK Reglement	gem. gültigem OK Reglement	gem. gültigem OK Reglement	140 kg
OK Senioren	1	2	1 Satz** gem. gültigem OK Reglement	gem. gültigem OK Reglement	gem. gültigem OK Reglement	145 kg
KZ 2	1	2	1 Satz** gem. gültigem ADAC Masters Reglement	gem. gültigem ADAC Masters Reglement	gem. Techn. Bestimmungen des gültigen ADAC Clubsport-Reglement	175 kg
KZ 2 Gentlemen	1	2	1 Satz** gem. gültigem ADAC Masters Reglement	gem. gültigem ADAC Masters Reglement	gem. Techn. Bestimmungen des gültigen ADAC Clubsport-Reglement	180 kg

X30 Junioren	1	2	1 Satz** gem. gültigem ADAC Masters Reglement auch erlaubt: MG FZ	gem. gültigem ADAC Masters Reglement	Techn. Bestimmungen des ADAC Kart Masters	145 kg/ 142 kg *
ROK Junioren	1	2	1 Satz** gem. gültigem ROK Reglement	gem. gültigem ROK Reglement	gem. gültigem ROK Reglement	146 kg
Rotax Junioren	1	2	1 Satz** gem. gültigem Rotax Reglement	gem. gültigem Rotax Reglement	gültiges Rotax Reglement	145 kg
X 30 Senioren	1	2	1 Satz** gem. gültigem ADAC Masters Reglement auch erlaubt: MG FZ	gem. gültigem ADAC Masters Reglement	Techn. Bestimmungen des ADAC Kart Masters	162 kg/ 159 kg *
ROK Senioren			1 Satz** gem. gültigem ROK Reglement	gem. gültigem ROK Reglement	gem. gültigem ROK Reglement	163 kg
Rotax Senioren	1	2	1 Satz** gem. gültigem Rotax Reglement	gem. gültigem Rotax Reglement	gültiges Rotax Reglement	165 kg

* Kg Gewichtsbonus mit DMSB-zugelassenem Sicherheitssitz; ** + einem zusätzlichen Ersatzreifen für Vorder- oder Hinterachse

Kraftstoff

Es ist in allen Klassen der Einheitskraftstoff „Aral ultimate“ vorgeschrieben. Zusätze außer Öl sind verboten.

Art. 5 – Vorläufiger Zeitplan (verbindlich ist der detaillierte Zeitplan der Veranstaltung - siehe Aushang -)

Registrierung und Technische Abnahme:

für Nachzügler nur nach Anmeldung	am 26.03.2016	von 16:00 bis 18:00Uhr
Fahrerbesprechung:	am 27.03.2016	um 12:00Uhr
Freies Training:	am 27.03.2016	von 08:30 bis 10:00 Uhr
Zeittraining/ Pflichttraining:	am 27.03.2016	von 10:00 bis 11:00 Uhr
Rennen 1- 3	am 27.03.2016	von 11:30 bis 17:00 Uhr
Siegerehrung:	am 27.03.2016	ca. 18:00 Uhr

Art. 6 – Anmeldungs-/ Nennungsschluss 18.03.2016 um **18:00 Uhr**

Art. 7 – Nenngeld (Teilnahmegebühr)

Einschreibung (Bambini-Klassen NRW-Cup)

Einschreibung für Bambini Light IAME (Leihmotor) 250,00 € (inkl. Motorenmiete für alle Rennen)

Einschreibung für Bambini Light WS (Leihmotor) 250,00 € (inkl. Motorenmiete für alle Rennen)

Einschreibung für Bambini Light WS (eigener Motor) 50,00 €

Einschreibung für Bambini WS (eigener Motor) 50,00 €

Nenngeld für alle Klassen pro Rennen inkl. Strom/Müll/Transpondermiete 100,00 €

Der Veranstalter behält sich vor, Nennungen nach Nennungsschluss gegen einen Zuschlag von **50,00 €** anzunehmen.

Das Nenngeld (Teilnahmegebühr) ist der Anmeldung/ Nennung in bar oder als Scheck beizufügen oder auf das nachstehende Konto mit dem Stichwort **Ostercup März 2016, Name Fahrer** und **Klasse** zu überweisen:

Kreditinstitut: **Kreissparkasse Köln** **Konto-Nr. 152280642** **BLZ: 370 502 99**
IBAN: DE 74 3705 0299 0152 2806 42 **BIC: COKSDE33**

Bei Überweisung muss dem Anmelde-/ Nennformular eine Kopie des Überweisungsauftrages mit einem Bestätigungsvermerk der Bank/ Post beigelegt sein.

Art. 8 – Fahrerbesprechung

Eine Fahrerbesprechung wird am Tag der Veranstaltung durchgeführt.
Alle Fahrer(innen) sind verpflichtet, an der Fahrerbesprechung teilzunehmen.

Bei verspätetem Erscheinen des Fahrers/ der Fahrerinnen zur Fahrerbesprechung oder bei Nichtteilnahme an der Fahrerbesprechung wird eine Strafgebühr von **50,- € fällig**.

Art. 9 – Starterzahl

Die Anzahl der Teilnehmer ist in allen Klassen auf **maximal 34 Teilnehmer je Klasse** begrenzt

Klassen:

- Bambini Light und Bambini
- IAME X30 Junioren, ROK Junioren, OK Junioren und Rotax Junioren
- IAME X30 Senioren, ROK Senioren, OK Senioren und Rotax Senioren
- KZ2, KZ2 Gentlemen

Der KCK behält sich vor, einzelne Klassen zusammen in einem Training / Rennen starten zu lassen, jedoch mit getrennter Wertung, für die Tageswertung und für die Gesamtwertung.

Art. 10 – Startarten

Rollender Start: für alle Klassen außer KZ 2 (*Schalter / Getriebe*)

Stehender Start: für die Klasse KZ 2 (*Schalter / Getriebe*)

Art. 11 – Training und Rennen

Freies Training über 2 x 10 Minuten für alle Klassen

Zeittraining/ Pflichttraining über 1 x 10 Minuten für alle Klassen

Die schnellste Runde eines Fahrers im Zeittraining/Pflichttraining bestimmt die Startposition für das erste Rennen.

3 Rennen über 12 Runden für alle Junioren Klassen

3 Rennen über 15 Runden für alle Senioren Klassen

3 Rennen über 8 Runden für die Klassen Bambini Light/Bambini Waterswift.

Die Startaufstellung für das erste Rennen ergibt sich aus dem Ergebnis (der Platzierung) im Zeittraining/ Pflichttraining. Bei Zeitgleichheit entscheidet die jeweils nächstschnellere Runde.

Die Startaufstellung für das zweite und weitere Rennen ergibt sich aus dem Ergebnis (der Platzierung) des ersten Rennens bzw. des jeweils vorhergehenden Rennens.

Sollten mehrere Fahrer im ersten Rennen bzw. in einem jeweils vorhergehenden Rennen ausgefallen sein oder nicht gewertet werden, entscheidet der spätere Zeitpunkt des Ausfalls über die bessere Startposition im zweiten Rennen bzw. in den weiteren Rennen.

Aushang offizielle Ergebnisse: nach Beendigung des jeweiligen Rennens

Ort des offiziellen Aushangs: am Clubgebäude

Art. 12 – Teilnahmevoraussetzungen für Fahrer und Kart, Bekleidungsvorschriften und Fahrer-Sicherheitsausrüstung

Die Fahrer müssen folgende Teilnahmevoraussetzungen erfüllen:

- Mindestalter für die betreffende Kart-Klasse

- Inhaber einer gültigen Kart-Fahrerlizenz (mind. Nat. Lizenz Stufe C) des DMSB - Deutscher Motor Sport Bund (kann beim Veranstalter erworben werden)

Ausländische Teilnehmer und/oder Teilnehmer ohne deutschen Wohnsitz und/oder Gastfahrer können für die Teilnahme am Winterpokal eine DMSB C-Lizenz als Tageslizenz beim Veranstalter erwerben. Teilnehmer mit Fahrerlizenzen/ -ausweisen anderer Länder sind im Winterpokal nicht zugelassen!

Art. 13 – Tageswertung

Sieger des Rennens ist der Teilnehmer, der nach Zurücklegen der vorgesehenen Renndistanz (Rundenzahl oder Zeitdauer) als Erster über die Ziellinie fährt. Die Platzierungen der nachfolgenden Teilnehmer ergeben sich aus der Anzahl der von ihnen gefahrenen Runden und der Reihenfolge des Überfahrens der Ziellinie. Runden, die nicht aus eigener Kraft des Karts oder durch Schieben zurückgelegt wurden, werden nicht gewertet. Ausgefallene Fahrer werden unter Berücksichtigung der bis zu ihrem Ausfall zurückgelegten Runden ebenfalls gewertet. Fahrer, die in der gleichen Runde ausgefallen sind, werden analog des Ergebnisses des Zeit-/Pflichttrainings platziert.

Bei Abbruch und Fortführung eines Rennens platzieren sich die Fahrer gem. der Addition der Ergebnisse des/ der abgebrochenen Rennen und des/ der neu gestarteten Rennen (siehe *Art.8.14*) – ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement).

Es gelten die Bestimmungen der Art.9 – ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement!

Für die Tageswertung (Pokalwertung) in der betreffenden Klasse werden bei den Veranstaltungen nach den offiziellen Rennergebnissen für jedes Rennen Punkte wie folgt vergeben:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Punkte	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Jeder weitere Platz erhält 1 Punkt.

Fahrer die ein Rennen vorzeitig abbrechen müssen und nicht 75 % der Renndistanz zurückgelegt haben erhalten die halbe Punktzahl jedoch nur wenn mindestens eine komplette Runde gefahren wurde.

Für die Tageswertung in der betreffenden Klasse werden die Wertungspunkte aus den drei Rennen addiert. Die sich daraus ergebende Gesamtpunktzahl ergibt die Tageswertung/das Tagesergebnis für die betreffende Klasse bei der Veranstaltung.

Der/die Fahrer/in mit der höchsten Gesamtpunktzahl in der betreffenden Klasse ist der Sieger/die Siegerin der betreffenden Klasse, usw.

Bei Punktgleichheit (ex-aequo) entscheidet das bessere Ergebnis im Zeittraining/ Pflichttraining.

Pokale: Pokale werden in jeder Klasse für die Plätze 1 bis 5 vergeben. Bei Klassen unter sechs Teilnehmern werden Pokale für die Plätze 1 bis 3 vergeben.

Gesamtwertung:

Um in der Jahreswertung berücksichtigt zu werden, müssen die Teilnehmer/innen eingeschrieben sein.

Für die Gesamtwertung/Jahreswertung in der betreffenden Klasse werden alle vergebenen Punkte der 4 Veranstaltungen 31.01.2016 (Winterpokal) 27.03.2016 (Ostercup) 03.07.2016 (Sommercup) Memorial 2016 (Termin wird noch bekannt gegeben) zusammengezogen. Die Fahrer mit den meisten Punkten sind Gesamtsieger der einzelnen Klassen.

Art. 14 – Parc fermé

Der Parc fermé befindet sich bei der TK Garage

Die 3 Erstplatzierten jeder Klasse müssen ihre Karts nach jedem Zeittraining/ Pflichttraining und nach jedem Rennen im Parc fermé abstellen. Die Karts dürfen vor Aufhebung des Parc fermé durch den Rennleiter nicht entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen.

Art. 15 – Preise

Pokale: in jeder Klasse für Platz 1 bis 5, bei Klassen unter sechs Teilnehmern werden Pokale für die Plätze 1 -3 vergeben.

Art. 16 – Organisation + Sportwarte

Organisationsleitung (OL):	Christa Fritzsche-Dinstühler
Rennleiter (RL) / <i>Veranstaltungsleiter</i> (VL):	Dieter Bringsken
Stellv. Rennleiter (Stellv. RL):	N.N.
/ <i>Stellv. Veranstaltungsleiter</i> (Stellv. VL):	
Techn. Kontrolle/Überprüfung der Karts (TK):	Hans-Willi Schäfer Karl-Ludwig Ruszczynski
Zeitnahme + Auswertung (ZN):	Camp Company

Art. 16 – Schiedsrichter

Paul-Dieter Moors
Dorothee Krauthausen
Michael Zeiger

Art. 17 – Weitere Bestimmungen

-- Das gültige **ADAC AvD DMV - Kart-Clubsport-Reglement** und die ... (*Bestimmungen der ADAC-, bzw. AvD-, bzw. DMV- Kart-Rennserien*) sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

-- Die **Bahnordnung und die Verhaltensregeln des Bahneigentümers/ Bahnbetreibers und des Veranstalters** sind zu beachten und einzuhalten.

-- **Das Betreten der Rennstrecke durch Teilnehmer/ Fahrer, Eltern, Sorgeberechtigte, Helfer, Betreuer, Mechaniker, u.a. ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Veranstaltungsleitung gestattet.**

-- In allen Klassen ist nachfolgende **Fahrer-Sicherheitsausrüstung** vorgeschrieben:

- Schutzhelm (Integralhelm), mit wirksamem und unzerbrechlichem Augenschutz, zugeschnallt, mit anerkannter und gültiger Norm des DMSB und/ oder der CIK/ FIA,
- Kartsport-Fahrer-Overall gemäß den Bestimmungen der CIK/ FIA (auch mit abgelaufener Homologation),
- Karthandschuhe, welche die Hände komplett bedecken,
- Kartschuhe oder feste Schuhe, welche bis über die Knöchel reichen,
- Sicherheitsweste, mit Zulassung des DMSB und/ oder der CIK/ FIA, für alle Fahrer bis 15 Jahre,
- Halskrause (Nackenstütze), für alle Fahrer bis 13 Jahre.

Bei fehlender oder unvollständiger Sicherheitsausrüstung ist eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich!

-- Die **Reinhaltung des Veranstaltungsgeländes**, insbesondere des Fahrerlagers, ist eine selbstverständliche Pflicht. Jeglicher Müll und Abfälle, die von Teilnehmern und ihren Helfern/ Betreuern/ Mechanikern verursacht werden sind in die vom Veranstalter aufgestellten Entsorgungsbehälter (Mülltonnen) einzuwerfen.

Wenn keine oder nicht ausreichende Entsorgungsbehälter (Mülltonnen) aufgestellt sind, muss jeder Teilnehmer seinen gesamten Müll und Abfall, der von ihm und seinen Helfern/ Betreuern/ Mechanikern verursacht wird sammeln und wieder mitnehmen und an seinem Wohnort ordnungsgemäß entsorgen.

Insbesondere Altöle, Öldosen, Öllappen, öl- und benzinhaltige- sowie sonstige Ersatz- und Reparaturteile und Altreifen hat jeder Teilnehmer wieder mitzunehmen und an seinem Wohnort ordnungsgemäß zu entsorgen.

Alle Teilnehmer müssen eine ausreichend große flüssigkeitsdichte Plane (Umweltmatte) als Unterlage zum Schutz des Bodens unter jedes Kart legen, wenn an dem Kart gearbeitet wird.

Das Waschen von Karts darf nur auf den hierfür besonders gekennzeichneten und geeigneten Plätzen erfolgen.

Die **Umweltrichtlinien des DMSB** (siehe www.dmsb.de) sind zu beachten und einzuhalten!

-- Den Weisungen des Veranstalters, der Rennleitung, der Sportwarte und des Ordnungspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

-- **Weitere Bestimmungen werden ggfs. durch Aushang (Bulletin) bekanntgegeben.**

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Regelungen werden mit Nichtzulassung zum Start oder Nichtwertung durch den Veranstalter/ die Rennleitung geahndet.

Diese Regelungen erkennen die Teilnehmer mit Abgabe ihrer Anmeldung/ Nennung unwiderruflich an.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Rennleiter

.....
Stempel + Unterschrift Veranstalter

**Genehmigungsvermerk des ADAC-Regionalclub/ der ADAC-Sportabteilung:
der AvD-Sportabteilung:
der DMV-Sportabteilung:**

Ort/ Datum:

Reg. Nr.:

Unterschrift:

Stempel: